

Ambulanz für Peripartale Kardiomyopathie (PPCM)

In dieser deutschlandweit einzigartigen Spezialambulanz für peripartale Kardiomyopathie (PPCM) werden Patientinnen mit einer Schwangerschafts-assoziierten Herzerkrankung behandelt und langfristig betreut. Ein wesentlicher Schwerpunkt der Ambulanz liegt in der Beurteilung und Beratung von Patientinnen, die mit der Verdachtsdiagnose einer PPCM von externen Zentren und niedergelassenen Kardiologen zugewiesen werden. In enger Zusammenarbeit mit der Frauenklinik der MHH werden Patientinnen mit einer Risikoschwangerschaft aufgrund erworbener Herzerkrankungen engmaschig betreut und die Entbindung vorbereitet. Außerdem werden im Rahmen von klinischen Studien neue diagnostische Methoden (z. B. mittels Kardio-MRT) und Therapiestrategien erprobt.

Dein Aufgabenfeld umfasst die Mithilfe bei:

- Durchführung diagnostischer Untersuchungen (Schreiben von EKGs, Ergometrien, 6-Minuten Gehtests) und Begleitung ärztlicher und pflegerischer Tätigkeiten
- Studien (telefonische Datenerhebung, Begleitung von Studienvisiten, wissenschaftliche Datenauswertung und Analyse)
- Heraussuchen von medizinischen Daten aus Dokumentationssystemen
- Blutverarbeitung im Labor
- organisatorischen Prozessen (Veranstaltungen und Events, Prozessoptimierung)

In der PPCM-Ambulanz bist du richtig, wenn...

- du mindestens 18 Jahre alt bist
- deine Deutschkenntnisse mindestens auf dem Level C1 sind
- du zuverlässig und gewissenhaft arbeitest
- du Lust auf wissenschaftliches Arbeiten hast

Wir bieten dir:

- einen zwölfmonatigen Freiwilligendienst
- erste Einblicke in wissenschaftliches Arbeiten sowie Studien
- Einblick in die Organisationsstruktur einer Universitätsklinik
- abwechslungsreiche Tätigkeiten



1 Platz



Montag – Freitag
Feste Arbeitszeiten

[Hier geht's zum Bewerbungsportal](#)

[Hier geht's zum Einsatzbereich](#)